

Bitte gut aufbewahren!

Die Infos werden bis zum  
4. Schuljahr gebraucht!

# Elterninformation

Wissenswertes zum Schuleintritt und zum Schulleben  
an der Hölderlin-Schule

Hessenring 156  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 06172.29 32 4  
Telefax 06172.18 27 52  
verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net  
[www.hoelderlin-schule.de](http://www.hoelderlin-schule.de)

Bad Homburg, im September 2014

Liebe Eltern,

Ihr Kind gehört nun zur Gemeinschaft der

## **Hölderlin - Schule Bad Homburg,**

in der ich Sie im Namen des Kollegiums herzlich willkommen heiße!

Mit dem Eintritt in die Schule erlebt nicht nur Ihr Kind einen Einschnitt in die täglichen vertrauten Gewohnheiten. Auch für Sie als Eltern heißt es, sich auf einen neuen Lebensrhythmus, auf neue Lebensinhalte und auch auf zahlreiche neue Personen einzustellen.

Mit dieser Info-Broschüre, die unsere Schulordnung ersetzt, wollen wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu unserer Schule zukommen lassen, um auch Sie im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen zu unterstützen.

**Bitte heben Sie daher diese Broschüre gut auf, denn zu den hier beschriebenen Themen gibt es - auch in den kommenden Schuljahren - keine separaten Elterninfos mehr!**

Die nächsten fünf Jahre wird Ihr Kind an unserer Schule verbringen. Eine lange Zeit! „Um eine optimale Förderung und Betreuung Ihres Kindes zu erreichen, bedarf es der Erziehungspartnerschaft zwischen der Schule – uns Lehrerinnen und Lehrern - und Ihnen als Eltern. Diese Partnerschaft kann nur entstehen und gedeihen, wenn beide Seiten sich auf eine intensive Zusammenarbeit einlassen und sich gegenseitig unterstützen und vertrauen.“ (Zitat aus unserem Schulprogramm)

Wir alle, Kollegium und Betreuungsteam, freuen uns auf diese offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim Lernen und hoffen, dass es sich schnellstmöglich an unserer Schule „zu Hause“ fühlt.

Heide Fuhrmann  
Schulleiterin

Auch wir LehrerInnen machen Fehler. Hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen oder vermissen Sie eine Information? Wir freuen uns, wenn Sie uns Rückmeldung geben!

Liebe Eltern!

Auch wir Elternbeiräte begrüßen Sie und Ihre Kinder herzlich an der Hölderlin-Schule.

Für manche von Ihnen ist der Schulalltag bereits eine vertraute Angelegenheit, für viele aber ist die Schule ebenso neu wie für Ihr Kind.

Eine große Bereicherung für den Schulalltag ist es, wenn Eltern die Möglichkeit wahrnehmen, das Geschehen an der Schule aktiv mitzugestalten und dabei auch Verantwortung übernehmen.

Eine dieser Möglichkeiten besteht darin, sich in der **Klasse** als **Elternbeirat**, als **Helfer bei Ausflügen**, als **Helfer in der Bücherei**, als „Lesemutter“ (oder –vater) zu engagieren. Oder aber Sie werden Mitglied im **Förderverein**. Wenn Sie hingegen Lust auf ein Diskussionsforum haben, ist vielleicht die **Schulkonferenz** das Richtige für Sie.

Die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit von Eltern und Schule trägt maßgeblich zu einer persönlichen Schumatmosphäre bei. Sie ist von großer Bedeutung für das Wohlbefinden aller Beteiligten und damit für ein gutes positives Lernumfeld, das vor allem unseren Kindern zugute kommt.

Wenn Sie als Eltern sich von Anfang an im Geschehen an der Schule einbringen, haben Sie damit auch die Möglichkeit, einen Bezug zum Schulleben und zu den Kindern zu bekommen. Sie gewinnen dadurch ein gutes Verständnis für das Umfeld, in dem sich Ihr Kind tagesin, tagaus bewegt. Dieses Umfeld ist prägend für die Entwicklung Ihres Kindes.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute und erfolgreiche Schulzeit in der Hölderlin-Schule!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns, den Schulelternbeirat, wenden:

Viel Erfolg wünschen Ihnen

Torsten Kannler  
Vorsitzender

Jessica Kempf  
Stellvertreterin

Heike Spiller  
Beisitzerin

Kontakt: [mail@torsten-kannler.de](mailto:mail@torsten-kannler.de)

Bad Homburg im August 2014

Liebe Eltern der E1-Kinder,

Herzlich willkommen an unserer Schule! Die Hölderlin-Schule ist eine Schule, die viele Möglichkeiten bietet, an der sich viele Lehrer, Erzieher, Eltern und Kinder engagieren und dadurch wunderbare Projekte ermöglicht werden. Eines der Standbeine der Schule ist der Förderverein. Wir sind ein Zusammenschluss von Eltern und Lehrern und initiieren oder bezuschussen viele Projekte, die allen Schülern zugute kommen.

Um Ihnen eine Idee zu geben, was durch den Förderverein an der Hölderlin-Schule ermöglicht wird, geben wir Ihnen hier einige Beispiele:

- „Selbstsicher und Stark“ – Projekt zur Gewaltprävention
- Erste-Hilfe-Kurs
- Sprachförderung für nicht muttersprachlich deutsche Kinder
- ALTANA Kulturstiftung – kreativ-künstlerische Modellschule
- Oper unterwegs – jährliche Aufführung der Frankfurter Oper
- Schulchor – Musicalauftritte und Konzerte
- Schulbücherei samt Autorenlesungen
- Anschaffungen u.a. für Sport- und Bewegungsmöglichkeiten
- Unterstützung von Ausflügen

Wenn Sie die Liste all unserer Projekte nachlesen möchten, finden Sie diese auf unserer Internetseite [www.hoelderlin-schule.de/foerdereverein](http://www.hoelderlin-schule.de/foerdereverein).

Um auch in Zukunft ein solch gutes und finanzkräftiges Engagement ermöglichen zu können, brauchen wir auch Ihre Hilfe, liebe Eltern der E1-Schüler. Denn wir finanzieren uns vor allem durch unsere Mitgliederbeiträge und die Buffettage an der Schule. Schon mit 25.--€ können Sie dem Förderverein beitreten. **Mitgliedsanträge finden Sie an unserem Stand bei der Einschulung und auf unserer Internetseite.** Sie können uns auch jederzeit gerne ansprechen.

Wir freuen uns auf Sie!

Einen guten Schulstart und mit freundlichen Grüßen

Margit Meyer  
(für den Förderverein, 1. Vorsitzende)

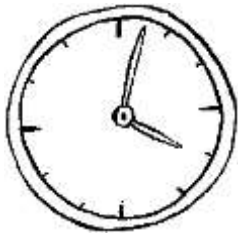
1. Vorsitzende Margit Meyer 06172 9979036	2. Vorsitzende Ariane Massmann 06172 2660495	Schatzmeisterin Annekathrin Roßbach 06172 941063	Schriftführerin Susanne Haupt 06172 1770545	Beisitzerin Merle von Oppen 06172 2872343
---	--	--	---	---

**Förderverein der Hölderlin-Schule e.V. • Hessenring 156 • 61348 Bad Homburg**

Taunus Sparkasse • BIC: HELADEF1TSK • IBAN: DE42 5125 0000 0014 0268 43  
Vereinsregister Nr. 1129 • Amtsgericht Bad Homburg

## **Das A-Z der Hölderlin-Schule**

### **Abholen und Bringen der Kinder**



Nach Unterrichtsschluss endet unsere Aufsichtspflicht. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind **pünktlich** und **zuverlässig** von der Schule abholen. Wir müssen uns leider sehr häufig um wartende und weinende Kinder kümmern. Verabreden Sie mit Ihrem Kind, wo es auf Sie warten und was es tun soll, wenn Sie sich tatsächlich einmal verspäten sollten. Hier hat es sich als sinnvoll erwiesen, wenn sich das Kind in einem solchen Fall im Sekretariat meldet. Da wir die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen wollen, bitten wir Sie, dass Sie

Ihr Kind **nur in den ersten Wochen der E1 bis zum Klassenraum bringen** und von dort wieder abholen. Spätestens nach den Herbstferien können Sie Ihr Kind alleine zum Klassenraum laufen lassen und warten am Schulschluss im Eingangsbereich der Schule auf Ihr Kind, auch um den Unterricht der „Großen“ nicht zu stören.

### **Adress- oder Telefonnummernänderungen**

Sollte sich Ihre Adresse ändern, informieren Sie uns bitte umgehend!

Am besten rufen Sie uns im Sekretariat an. Falls Sie nach einem Umzug nicht mehr in unserem Schulbezirk wohnen, Sie aber möchten, dass Ihr Kind weiterhin unsere Schule besucht, müssen Sie einen **Gestattungsantrag** (erhältlich im Sekretariat) stellen. Dies ist wichtig, da Ihr Kind sonst auf dem Schulweg nicht versichert ist.

Auch über eine **Telefonnummernänderung** (Festnetz, Handy, Arbeitsstelle) sollten Sie uns informieren. Das gilt vor allem für die Notfallnummern, damit wir Sie tatsächlich in einem Notfall erreichen können.

### **Ansprechpartner**

#### **Hölderlin-Schule**

Tel: +49 (0) 6172 29324

Fax: +49 (0) 6172 182752



Schulleiterin:

Heide Fuhrmann

E-Mail: [Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net](mailto:Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net)

Konrektorinnen:

Kerstin Weiland und Julia Nees

E-Mail: [Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net](mailto:Verwaltung@hoe.hochtaunuskreis.net)

Sekretariat:

Miomira Mitrovic

E-Mail: [mitrovic.miomira@hoe.hochtaunuskreis.net](mailto:mitrovic.miomira@hoe.hochtaunuskreis.net)

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten:

8:00 – 9:00 Uhr

11.30 – 12:45 Uhr

Hausmeister:

Joaquim Henriques

Mobil: 0151 16328206

Leiterin

des Betreuungszentrums:

Ute Pawlik

E-Mail: [pawlik.ute@hoe.hochtaunuskreis.net](mailto:pawlik.ute@hoe.hochtaunuskreis.net)

## Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Da wir in das „Ganztagsprogramm nach Maß“ aufgenommen wurden, können wir zahlreiche AGs anbieten. Dabei arbeiten wir mit der Volkshochschule Bad Homburg, der Musikschule der Volkshochschule und der Homburger-Turngemeinde (HTG) zusammen.

Einige Wochen nach Schuljahresbeginn wird das ausführliche AG-Angebot für alle Kinder ab der E2 auf unserer Homepage veröffentlicht. Sie erhalten dazu eine E-Mail-Nachricht.

Für jede AG erheben wir mit Zustimmung des Elternbeirats einen Unkostenbeitrag von 10 Euro. Manche AGs sind komplett kostenpflichtig. Zuständig für das AG-Angebot ist Frau Nees.

## Aufsicht

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen sind wir zur Aufsicht verpflichtet. Während dieser Zeit müssen sich die Schüler/innen innerhalb des Schulgeländes aufhalten. Bei unerlaubtem Entfernen entfallen die Aufsichts- und Haftpflicht der Schule und damit der Versicherungsschutz! Diese Regelung betrifft auch Ausflüge: Wenn ein Kind sich unerlaubt von der Gruppe entfernt, erlischt unsere Aufsichtspflicht.

Selbstverständlich werden wir Sie und ggf. die Polizei in einem solchen Fall umgehend informieren. Auch hierfür brauchen wir unbedingt Ihre aktuellen Notfallnummern.

## Betreuung

Zur Hölderlin-Schule gehört ein großes Betreuungszentrum, die „**Villa Kunterbunt**“. Hier werden täglich ca. 150 Kinder kostenpflichtig betreut. Blöcke bis 15 Uhr oder bis 17 Uhr sind tageweise wählbar.



Das pädagogische Konzept der Betreuung setzt darauf, den Kindern neben dem Besuch der Hausaufgabenbetreuung und den AG-Angeboten viel Freiraum zu geben: Die Kinder können sich relativ frei in den Räumen und auf dem Schulhof bewegen und sich Aktivitäten aussuchen. Es gibt zudem Bastel- und Spielangebote durch die Betreuerinnen. Ansonsten sollen die Kinder ausdrücklich Zeit haben, sich mit sich und den anderen Kindern selbst zu



beschäftigen.

Die Kinder erhalten ein kostenpflichtiges warmes Mittagessen und Snacks am Nachmittag.

Zudem bietet das Betreuungszentrum auch teilweise **Ferienbetreuung** an; die Anmeldungen dafür werden rechtzeitig in der Betreuung bekannt gegeben. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für alle halbtags arbeitenden Eltern bieten wir zum einen eine **Frühbetreuung** ab 7.30 Uhr bis 8.45 Uhr an und zum anderen eine **Ausgleitzeit** bis 12.40 Uhr. Beide Angebote sind kostenpflichtig und werden in Klassenräumen durchgeführt. Nähere Infos erhalten Sie über Frau Pawlik vom Betreuungszentrum.

## Beurlaubung

Sollte es aus wichtigen Gründen notwendig sein, Ihr Kind während der Unterrichtszeit zu beurlauben, müssen Sie in jedem Fall einen Antrag stellen. Dabei gelten folgende Fristen und Zuständigkeiten:

- für 1 - 2 Stunden vom entsprechenden Fachlehrer/von der Fachlehrerin
- für 1 - 2 Schultage vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin
- vor und im Anschluss an Ferien und / oder für längere Zeit muss eine Beurlaubung **drei Wochen vorher schriftlich bei der Schulleitung beantragt** werden. Diese Beurlaubung darf nur in Ausnahmefällen erteilt werden.
- Im Interesse der Schülerin / des Schülers sollten die Eltern darauf achten, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt wird.

## Bücher und Lehrmittel



Bücher und Lernmittel sind nicht Eigentum des Kindes (mit Ausnahmen in der E1), sondern werden vom Land Hessen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sind schonend und pfleglich zu behandeln. Bücher müssen **eingebunden** und mit Namen versehen werden. Bei Klassen- und Schulwechsel gehen sie an die Schule zurück. Bei Verlust oder Beschädigung ist Ersatz zu leisten. Dieselbe

Haftung gilt für schuldhafte Beschädigung oder für Diebstahl sonstiger Einrichtungsgegenstände der Schule.

## Bücherei

An unserer Schule gibt es die Schülerbücherei „Höldis Welt der Bücher“. Ca. 1500 Bücher können dort an 5 Vormittagen in der ersten großen Pause ausgeliehen werden. Unterstützt von Frau Weymar als Büchereikoordinatorin, betreuen zahlreiche Mütter die Aktivitäten der Bücherei und versehen während der Öffnungszeiten ehrenamtlich den Büchereidienst. **Wenn auch Sie unser Büchereiteam verstärken wollen, wenden Sie sich bitte über das Sekretariat an Frau Weymar.**

Auch die Bücher, die aus der Schülerbücherei entliehen werden, müssen pfleglich behandelt und pünktlich zurückgegeben werden. Bei Verlust sind auch diese zu ersetzen.

## Büffettag



Der Büffettag findet einmal monatlich mittwochs in der Schule statt. Initiator ist der Förderverein der Hölderlin-Schule. An diesem Tag können die Kinder ihr Frühstück in der Schule für 1 bis 2 Euro kaufen.

Das eingenommene Geld wird für Anschaffungen und Aktionen der Schule verwendet, kommt also wieder den Kindern zu Gute.

Über die Termine werden Sie gesondert informiert.

## Ernährung

Erfolgreiches Lernen und gesunde Ernährung hängen eng zusammen. Daher ist das Thema ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit v.a. im Sachunterricht in allen Jahrgängen. Auch im Rahmen des Projekts Klasse2000 werden viele Aspekte der gesunden Ernährung thematisiert. Daher achten wir auch im Schulalltag auf ein **gesundes Frühstück** und **ungezuckerte Getränke**. Das Schulgetränk ist Wasser.



Bitte helfen Sie uns, unnötige Abfälle zu vermeiden. Geben Sie Ihrem Kind das Frühstücksbrot in einer Dose und möglichst ungezuckerte Getränke in einer unzerbrechlichen Flasche mit.

## Elternsprechtage

An der Hölderlin-Schule wird einmal im Jahr (Ende Januar / Anfang Februar) ein Elternsprechtage durchgeführt, der v.a. zum Austausch mit den Fachlehrern geeignet ist, da nur kurze Zeitintervalle (10 min.) zur Verfügung stehen. Bei auftretenden Problemen empfiehlt es sich, einen gesonderten Termin zu vereinbaren. Die LehrerInnen sind verpflichtet, einem Gesprächswunsch nachzukommen und tun dies auch zeitnah.

## Erziehung

Eltern und Schule gehen eine Erziehungspartnerschaft ein. Beide sollen im Interesse der Kinder zusammenarbeiten, was zunächst die vorurteilsfreie Begegnung beider Seiten erfordert. Elternabende sind ideale Gelegenheiten, gemeinsame Erziehungsziele zu erörtern und geeignete Maßnahmen zu finden. Es ist uns wichtig, dass Eltern gegenüber ihren Kindern erzieherische Maßnahmen der LehrerInnen unterstützen. Sinn und Eignung der einzelnen Maßnahmen können

(ggf. später) mit der Lehrkraft diskutiert werden. Wichtig ist, dass beide Seiten –Elternhaus und Schule – an einem Strang ziehen. Sie als Eltern haben hohe erzieherische Kompetenzen, die Sie unbedingt wahrnehmen sollten.

Lesen Sie dazu auch die „**Anregungen – von Eltern für Eltern der Hölderlin-Schule**“ im **Anhang unseres Schulprogramms** auf der Homepage.

### Fahrrad



Nur die **SchülerInnen des 4. Schuljahres**, die die „Radfahrprüfung“ erfolgreich absolviert haben, dürfen mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule kommen. Für Fahrräder sind auf dem Schulhof Abstellplätze vorhanden. Für Diebstähle bzw. Beschädigungen wird nicht gehaftet. Auf dem Schulhof muss das Fahrrad geschoben werden.

**Kleinere Kinder** dürfen **nur in Begleitung von Eltern** mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

### Ferien

Die **Ferientermine** und die **drei beweglichen Ferientage** werden Ihnen in unserer **Schulzeitung** „**Friedrich**“ einige Wochen nach Schulbeginn und auf unserer **Homepage** mitgeteilt. Am **letzten Schultag vor allen Ferien** endet der Unterricht immer um **10.50 Uhr**.

### Fundsachen

In Ihrem Interesse sollte das Eigentum Ihres Kindes (Turnsachen, Jacken, Hausschuhe aber auch Mäppchen, Stifte, Radiergummis etc.) mit dem Namen gekennzeichnet sein. Gefundene Kleidungsstücke befinden sich im hinteren Flur in der **Ebene –1 im Neubau**. Die Fundsachen werden **2x im Jahr im Eingangsbereich** ausgestellt. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden zu bestimmten Zeitpunkten gegen ein geringes Entgelt verkauft, an eine karitative Einrichtung weitergegeben oder entsorgt.



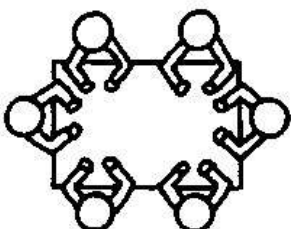
### Gremien

Über wichtige Belange unsere Schule betreffend wird in vier Gremien entschieden:

In der **Gesamtkonferenz** (Gremien der Lehrkräfte)  
dem **Schulelternbeirat** (Gremium der ElternvertreterInnen)  
der **Schulkonferenz** (Gremium aus LehrerInnen und Eltern) und  
der **Kinderkonferenz** (KiKo = Gremium der Klassensprecher ab E2)

Die Eltern einer Klasse bilden die **Klassenelternschaft** und wählen aus ihrer Mitte für die Dauer von zwei Jahren den **Elternbeirat** und den **Stellvertreter**. Sie sollen in den ersten sechs Wochen gewählt werden. Mindestens einmal im Schulhalbjahr ist ein Elternabend einzuberufen, an dem die wesentlichen Vorgänge aus dem Leben und der Arbeit der Klasse und der Schule erörtert werden. An den Elternabenden nimmt der Klassenlehrer und bei Bedarf weitere Lehrer teil.

Die Klassenelternbeiräte bilden den **Schulelternbeirat**, aus dessen Mitte für die Dauer von zwei Jahren ein Vorsitzender und Stellvertreter gewählt wird. Der Schulelternbeirat tagt bei Bedarf (mind. 1x pro Halbjahr). Der Schulelternbeirat übt das Mitbestimmungsrecht der Eltern in der Schule aus. Er wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Schulangelegenheiten unterrichtet. Eltern ausländischer Schüler sind berechtigt, einen eigenen Beirat zu wählen, der im Schulelternbeirat eine beratende Stimme hat.



Lehrer und Eltern einer Schule arbeiten außerdem in der **Schulkonferenz**, dem wesentlichen demokratischen Entscheidungsgremium der Schule, zusammen. Die Schulkonferenz ist paritätisch besetzt und wird von der Schulleiterin geleitet. Die Vertreter der



Lehrerschaft werden von der Gesamtkonferenz, die Vertreter der Eltern werden vom Schulelternbeirat aus der Elternschaft – also nicht notwendigerweise aus dem Schulelternbeirat – gewählt. Die Schulkonferenz hat vielfältige Entscheidungs- und Anhörungsrechte; die Mitglieder haben das Recht, an den Sitzungen der Gesamtkonferenz teilzunehmen. Gewählt werden die Mitglieder der Schulkonferenz für 2 Jahre immer in ungeraden Jahren.

Die **Gesamtkonferenz** wird durch das Lehrerkollegium und Elternvertreter gebildet und beschließt u.a. über die pädagogische und fachliche Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Die **Kinderkonferenz (KiKo)** wird durch die KlassensprecherInnen der E 2. bis 4. Klassen gebildet. In der KiKo werden alle Themen besprochen, die die Kinder betreffen. Sie trifft sich 1x in der Woche unter der Leitung einer Lehrerin, Frau Reiffen.

### **Handys und gefährliche oder unterrichtsstörende Gegenstände**

Die **Benutzung** von Handys in der Schule ist verboten. Falls Sie möchten, dass Ihr Kind für den Schulweg eines dabei hat, muss sichergestellt sein, dass es **im Ranzen** bleibt, **ausgeschaltet** ist und **keinesfalls** in der Schule **benutzt** wird.

Rufen Sie bitte Ihr Kind **nie** in der Schule an.

Falls Ihr Kind sich nicht an diese Vereinbarungen hält, nehmen wir das Handy in Verwahrung. Sie können es dann im Sekretariat abholen.

Gefährliche oder unterrichtsstörende Gegenstände wie **Stöcke, Messer, Taschenmesser, elektronisches Spielzeug** oder Geräte gehören nicht in die Schule.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind diese Dinge zu Hause lässt.

Für **Schäden oder Verlust** übernehmen wir **keine Haftung**.

### **Hausaufgaben**

Symbole im Hausaufgabenheft der E1-Kinder:

Brezel oder Euro	= Mittwoch ist Buffettag,
Briefumschlag	= Schauen Sie bitte in Ihre Email
Baum	= Ausflug

Ab der E2 erhalten die Kinder regelmäßig Hausaufgaben. Dabei richtet sich die Schule nach den **Vorgaben des Hessischen Schulgesetzes**. Das heißt, die Arbeitsdauer sollte bei konzentrierter Arbeit die angegebenen Zeiten nicht überschreiten.

**E2 und 2. Klasse**                      **30 min**

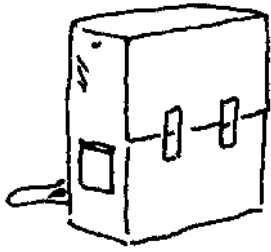
**3. und 4. Klasse**                      **45 min**

Beenden Sie die Erledigung der Hausaufgaben vorzeitig, wenn Ihr Kind erschöpft ist, der Umfang der Hausaufgaben zu groß ist (das kann schon mal passieren) oder Ihr Kind aus anderen Gründen nicht mehr in der Lage ist, die Hausaufgaben zu erledigen. Geben Sie bitte den LehrerInnen darüber Mitteilung im Hausaufgabenheft.

Das **Hausaufgabenheft** wird als Informationsmittel für Sie und die Schule genutzt.

Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, welche Hausaufgaben es erledigt hat. Verbessern Sie jedoch nicht vollständig, weil Fehler für die Lehrer ein Signal sind, in der Schule noch einmal die Aufgaben zu erklären, weil diese nicht verstanden wurden. Falls Sie dennoch auf einer Verbesserung bestehen, geben Sie bitte ein Signal, damit der Stoff ggf. nochmals erklärt wird. Ihre Mithilfe ist wichtig, beim Üben für Klassenarbeiten, beim Auswendiglernen von Gedichten, den 1+1-Aufgaben und den 1x1-Reihen und beim Lesen Üben. All das kann die Schule nicht alleine leisten. Ihr Fachlehrer gibt Ihnen Tipps, wie Sie sinnvoll mit Ihrem Kind üben können.





### Was wünschen wir uns von Ihnen?

Schauen Sie bitte täglich in den Schulranzen und lassen Sie sich zeigen, was neu gelernt wurde.

Achten Sie darauf, dass das Hausaufgabenheft und alle anderen Materialien in ordentlichem Zustand vorhanden sind.

Bitte sprechen Sie Ihre Lehrkraft an, wenn eine Mitteilung unklar ist oder wenn Sie Fragen haben.

### Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule erteilen wir herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch (parallel zu Religion) und Griechisch als AG.

Andere Sprachen werden an anderen Schulen unterrichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

### Klassenleitung

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ist für Ihr Kind die wichtigste Bezugsperson in der Schule. Daher übernimmt sie oder er einen großen Teil des Unterrichts und ist auch für Sie die Hauptansprechperson.

Bei Fragen oder Problemen, die Ihr Kind betreffen, wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Sie erreichen sie/ihn entweder über Email, Telefon oder das Mitteilungsheft. Über den Kommunikationsweg entscheidet die Lehrerin/der Lehrer.

### Krankmeldungen / Entschuldigungen

Ist Ihr Kind erkrankt, sind Sie **verpflichtet**, die Lehrerin möglichst **über einen Klassenkameraden oder eine Klassenkameradin am selben Tag morgens** darüber zu informieren und das Kind danach unter **Angabe des Zeitraumes und des Grundes schriftlich** zu entschuldigen.

**Beispiel:** Susanne / Max konnte in der Zeit von \_\_\_ bis \_\_\_ wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen, da sie / er (erkältet war / an einer Magen-Darm-Grippe litt ...)

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Telefonische Entschuldigungen im Sekretariat können nur dann angenommen werden, wenn Sie keinen Klassenkameraden mehr erreichen. In besonderen Fällen kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

Schüler/innen mit **ansteckenden Krankheiten** (auch Läusebefall), dürfen das Schulgebäude nicht betreten. Der Schulbesuch darf nur mit Zustimmung des Arztes wieder aufgenommen werden. (Hierzu haben Sie bei der Anmeldung ein Merkblatt erhalten.)

### Läuse

Läuse kommen auch in „den besten Familien“ vor. Sie werden v.a. von Kopf zu Kopf übertragen, viel seltener durch Mützen, Schals oder Kuscheltiere.

Meist sehen Sie nicht die schnellen Läuse (die verstecken sich gern), sondern die leeren Läuseeier (die Nissen). Was ist dann zu tun?

- Sie sind verpflichtet, uns über das Sekretariat den Läusebefall **umgehend zu melden**, da wir diesen an das Gesundheitsamt weitermelden müssen.
- Solange Ihr Kind **nicht frei von Läusen und Nissen** ist, darf es die **Schule nicht besuchen**. Bei wiederholtem Befall verlangen wir ein ärztliches Attest.
- Um den Läusebefall einzudämmen, informieren wir alle Eltern des Jahrgangs, allerdings immer **ohne Namensnennung** und äußerst diskret.

- Behandeln Sie die Haare Ihres Kindes sorgfältig mit einem **Läusemittel** aus der Apotheke. **Zusätzlich** hat sich auch das Auskämmen mit einem **sehr feinen Läusekamm aus Metall** unter der Verwendung von reichlich **Conditioner** als hilfreich erwiesen. Damit können Sie auch gut überprüfen, ob Ihr Kind Läuse oder Nissen hat.

## Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird an unserer Schule in beiden christlichen Konfessionen erteilt. Auch wenn Ihr Kind nicht getauft ist, kann es am Religionsunterricht teilnehmen. Eine Anmeldung oder Abmeldung erfolgt zum Schuljahresanfang bzw. zum Schuljahresende, im Ausnahmefall auch zum Halbjahr.

## Schulunfälle

Alle Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen sind gesetzlich gegen Personen- und Sachschäden versichert. Der Versicherungsschutz greift bei allen mit Schule im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Versichert ist Ihr Kind

- -auf dem **direkten** Schulweg (Hin- und Rückweg **ohne** Umweg!!)
- während gemeinsamer Veranstaltungen der Kinder unter Aufsicht einer Lehrkraft (z.B. bei Ausflügen Unterrichtsgängen und Klassenfahrten)
- während Schulsportveranstaltungen
- während der Pausen

**Wichtig:** Während der Unterrichtszeit und in den Pausen müssen sich die Schüler/innen innerhalb des Schulgeländes aufhalten. Bei unerlaubtem Entfernen entfallen die Aufsichts- und Haftpflicht der Schule und damit der Versicherungsschutz!

Im Falle eines Unfalls oder Besorgnis erregender Beschwerden ergreifen wir folgende Maßnahmen:

- Wir versuchen Sie umgehend zu erreichen und brauchen daher immer eine **zuverlässige Notfallnummer** (ggf. auch von Großeltern oder Nachbarn)
- Wenn wir niemanden erreichen, rufen wir im Falle schwerer Verletzungen den Krankenwagen. Über den Transport ins Krankenhaus entscheidet dann der Notarzt.
- Keinesfalls schicken wir Ihr Kind alleine nach Hause!

Wenn Sie mit Ihrem Kind auf Grund eines Schulunfalls zum Arzt gehen, **melden** Sie dies bitte unbedingt **im Sekretariat**, damit wir eine entsprechende Meldung bei der Unfallkasse Hessen machen können.

## Schulweg: Zu Fuß zur Schule oder mit dem Auto?

Mit dieser Infobroschüre erhalten Sie auch einen **Schulwegeplan** mit wichtigen Regeln für den Schulweg.



Beachten Sie dabei: Weil Bewegung für das Lernen wichtig ist, ist der beste Weg zur Schule **zu Fuß**. Zur Sicherheit Ihres Kindes sollten Sie den Schulweg intensiv mit ihm üben.

Wenn Sie dennoch einmal auf das Auto angewiesen sein sollten, können Sie **nur zum Aus- und Einsteigen unsere Vorfahrt** nutzen. Wenn Sie Ihr Kind in den ersten Wochen in den Klassenraum begleiten und es auch von dort abholen wollen, dürfen Sie **keinesfalls in der Ein- und Durchfahrt parken**. Dann

müssen Sie sich einen Parkplatz in der Umgebung suchen. Wenn Ihr Kind nach wenigen Wochen den Weg in seinen Klassenraum kennt, können Sie es morgens in der Vorfahrt absetzen und auch dort nach Schulende abholen.

## Sportunterricht

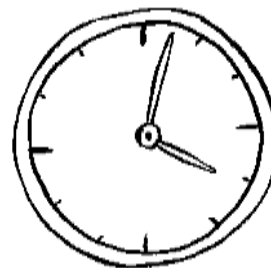
Damit der Sportunterricht zügig und problemlos (bereits in der ersten Woche) stattfinden kann, sollten Sie folgende Dinge beachten:

- Die Kinder brauchen leichte Sportkleidung (Sporthose, T-Shirt (**gern mit großem Namen auf der Vorder- und Rückseite des T-Shirts**), feste Sportschuhe mit heller Sohle und für die Kleinen möglichst mit Klettverschluss, in einem Sportbeutel oder in einer Stofftasche verpackt.
- Am Sporttag **nichts „Kompliziertes“** anziehen. Die Kinder müssen sich alleine umziehen können.
- Im Sportunterricht darf **kein Schmuck** getragen werden. Uhren, Ketten und Ohrringe müssen abgelegt oder abgeklebt werden und bleiben am Sporttag am besten zuhause.
- Falls Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht oder nur eingeschränkt am Sportunterricht teilnehmen kann, brauchen wir von Ihnen eine schriftliche Entschuldigung oder ggf. ein ärztliches Attest. Dies gilt auch für den Schwimmunterricht im 3. Schuljahr.



## Unterrichts- und Pausenzeiten für E2 – 4 Jg.

Frühbetreuung		07.30 – 08.45 Uhr
Gleitzeit		07.35 – 08.00 Uhr
1. Block	1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr
	2. Stunde	08.50 – 09.35 Uhr
Spielpause		09.35 – 09.55 Uhr
Frühstückszeit		09.55 – 10.05 Uhr
2. Block	3. Stunde	10.05 – 10.50 Uhr
	4. Stunde	10.55 – 11.40 Uhr
Spielpause		11.40 – 11.55 Uhr
3. Block	5. Stunde	11.55 – 12.40 Uhr
	6. Stunde	12.40 – 13.25 Uhr



Wir sind eine Grundschule mit **verlässlichen Unterrichtszeiten**, d.h. Ihr Kind wird in der auf dem Stundenplan angegebenen Zeit verlässlich unterrichtet. Ab der E2 kann es zu unterschiedlichen Anfangszeiten kommen.

**E1:** 07.30 – 08.45 Uhr Frühbetreuung  
08.45 – 12.40 Uhr Unterricht

Die **Frühbetreuung** ist ein kostenpflichtiges Angebot, in dem Ihr Kind von Montag bis Freitag in der 1. Stunde in einem Klassenraum betreut wird. Nähere Infos erhalten Sie über die KlassenlehrerInnen oder Frau Pawlik vom Betreuungszentrum. Zudem bieten wir für halbtags berufstätige Eltern eine kostenpflichtige **Ausgleitzeit** in der 5. Std. an. Auch diese wird in einem Klassenraum durchgeführt.

**Für den Unterrichtsbeginn zur 2. Stunde gilt:** Schicken Sie Ihr Kind bitte **rechtzeitig** zur Schule, damit der Unterricht nicht durch „Zuspätkommer“ gestört wird. Es sollte aber auch nicht zu früh in der Schule sein, also **frühestens um 8.30 Uhr**.

Für Schäden, die früher kommende Kinder verursachen (auch für solche, die **vor 7.35 Uhr** in die Schule kommen), übernimmt die Schule keine Haftung. Nach Unterrichtsende müssen die Kinder unverzüglich den direkten Heimweg antreten, sofern sie nicht in der Betreuung sind.

Der vorgeschriebene Unterricht und **alle zusätzlichen Klassenveranstaltungen**, wie etwa Bastelnachmittage, Weihnachtsfeiern und ähnliches sind für alle Schülerinnen und Schüler **verpflichtend**.

### **Telefonieren**

Unser Sekretariat ist keine öffentliche Telefonzelle. Private Verabredungen von Kindern müssen am Vortag zu Hause besprochen und getroffen werden.

### **Termine**

Wichtige Termine in Bezug auf die Schule entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem „Friedrich“, einer halbjährlich erscheinenden Schulzeitung, die jedem Kind ausgehändigt wird. Erscheinungstermine sind ca. jeweils im Oktober und im März.

### **Wandertage / Klassenfahrten**



Wandertage, Ausflüge und Klassenfahrten gehören zu unserem Schulleben. Ausflüge haben oftmals eine Verbindung zu den Themen des Sachunterrichts. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind Teil des Unterrichts und daher für alle Kinder verbindlich. Bezüglich der Klassenfahrten (in der Regel im 3. Schuljahr) werden Sie rechtzeitig von Ihrer Klassenlehrkraft informiert.

### **Zeugnisse**

Zum Ende der E 2 erhalten die Kinder ein verbales Zeugnis, in dem das Arbeits- und Sozialverhalten und der Lernentwicklungsstand Ihres Kindes ausführlich beschrieben sind. Erst zum Ende des 2. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Ziffernzeugnis, ab dem 3. Schuljahr dann auch zum Halbjahr.

Selbstverständlich informieren wir Sie auch in persönlichen Gesprächen über den Leistungsstand Ihres Kindes. Dazu bieten wir Ihnen den Elternsprechtag oder andere zusätzliche Termine an.